



In Bewegung

Neue Geschichten der Umweltbewegungen

Organisatoren: Frank Uekötter & Jan-Hendrik Meyer

Veranstaltungsort: Rachel Carson Center for Environment and Society (RCC), München

Die Geschichte ökologischer Bewegungen gehört zu den ältesten Themen der umwelthistorischen Forschung. In den vergangenen Jahren ist dieses Forschungsfeld jedoch spürbar in Bewegung gekommen. Von mehreren Seiten sind tradierte Narrative in die Kritik geraten: Transnationale Kontakte, Bezüge zu nichtökologischen Themen und die Rolle des Staates sind nur drei der aktuell viel diskutierten Stichworte. Mehr denn je ist offen, wie wir die Geschichte der neuzeitlichen Umweltbewegungen schreiben und was überhaupt ihr Gegenstand sein sollte. Ziel der Veranstaltung ist daher eine Art Zwischenbilanz und eine offene Diskussion von Forschungsproblemen und Desideraten.

Donnerstag, 1. März

13:00 - 13:30 **Anreise und Mittagsimbiss**

13:30 - 14:00 **Begrüßung und Einführung**

14:00 - 15:30 **Internationale Netzwerke**

Anna Wöbse (Universität de Genève)

Die lange Geschichte der Global Environmental Governance: neue Perspektiven auf alte Netzwerke

Jan-Henrik Meyer (Arhus University / RCC)

Knoten im Netz: das Europäische Umweltbüro und die europäische Zusammenarbeit von Umweltgruppen in den 1970er Jahren

15:30 - 16:00 **Kaffeepause**

16:00 - 18:15 **Wege ins ökologische Zeitalter**

Jana Piňosová (Universität Bonn)

Naturschutz als Beitrag zum Aufbau der Tschechoslowakischen Republik 1918 - 1938

Thorsten Schulz (Universität zu Köln)

Soziale Unruhen, Umweltbewegungen und innere Konsolidierung: die „Integrations-Maxime“ des NATO-CCMS von 1969

Michael Schüring (RCC)

Kirchliche Zeitgeschichte und Umweltbewegungsgeschichte: kritische Anmerkungen

19:00 **Abendessen**

Freitag, 2. März

08:30 - 10:00 **Verflechtungen und Transferprozesse**

Karena Kalmbach (EHI Florenz)

Tschernobyl in Westeuropa: Überlegungen zu einer vergleichs- und transfergeschichtlichen Studie zu den Fallbeispielen Frankreich, Italien und Großbritannien

Astrid M. Kirchhof (HU Berlin)

Verflechtungen und Ideentransfer zwischen der australischen und deutschen Umweltbewegung

11:00 - 10:30 **Kaffeepause**

10:30 - 12:00 **Deutsch-deutsche Umweltbewegungen**

Tilman Grabbe (Universität Marburg)

Von der Umweltkrise zum Klimawandel: eine Wissensgeschichte über Umwelt in der Bundesrepublik der achtziger Jahre

Christian Möller (Universität Bielefeld)
Umweltbewegung ohne Bewegung? Problemwahrnehmung und umweltorientiertes Handeln in Eingaben an das Umweltministerium der DDR

12:00 - 13:30 **Mittagessen**

13:30 - 15:00 **Bewegungsgeschichte im Internet**

Frank Uekötter (RCC)
Ökologische Erinnerungsorte

15:00 - 15:30 **Kaffeepause**

15:30 - 17:00 **Umweltbewegungen international: Ziele und Ideen**

Tilmann Disselhoff (TU Berlin)
Die Bedeutung der nicht-hoheitlichen Flächensicherung im Naturschutz: eine Untersuchung am Beispiel der US-amerikanischen land-trust Bewegung
Tim Warneke (Universität Heidelberg)
Kritik und Metaphysik: Überlegungen zum Paradigmenwechsel im Denken der Alternativbewegung

17:00 - 17:30 **Kaffeepause**

17:30 - 19:00 **Umweltbewegungen international: Akteure und Politik**

Kevin Niebauer (FU Berlin)
Zwischenräume der Ökologiebewegung auf der Akteursebene: ein Blick auf die Ideenwelt und Handlungsstrategien José Lutzenbergers von 1969 bis 1992
Raffael Fischer (Universität Luzern)
Umweltbewegungen in der Schweizer Politik

im Anschluss **Abendessen**

Samstag, 3. März

09:00 - 10:30 **Wie schreibt man heute die Geschichte eines Umweltverbands?**

Richard Hölzl (Georg-August-Universität Göttingen)
Der Bund Naturschutz in Bayern 1913 - 1945
Ute Hasenöhrl (IRS Erkner)
Der Bund Naturschutz in Bayern 1945 - 2000

10:30 - 11:00 **Kaffeepause**

11:00 - 12:00 **Abschlussdiskussion**

12:00 **Mittagessen**

Abreise

Ort: Rachel Carson Center (RCC)
Leopoldstr. 11a
80802 München

Anreise: Mit der U-Bahn:

- **U3/U6**, steigen Sie an der Haltestelle Giselastraße aus und folgen Sie den Schildern zum Aufgang Georgenstraße. Sie befinden sich nun auf der Leopoldstraße. Hausnummer 11a ist wenige Meter entfernt auf der rechten Seite.

Mit dem Bus: Line 54 oder 154

- **Bus 54**, steigen Sie an der Haltestelle Giselastraße aus. Sie sind jetzt nahe der Leopoldstraße. Biegen Sie nun mit Blick auf die Leopoldstraße rechts ab und folgen der Straße ca. 250 Meter bis zur Hausnummer 11a.
- **Bus 154**, steigen Sie an der Haltestelle Georgenstraße aus. Sie befinden sich vor Hausnummer 11a.

Anmeldung: Diese Veranstaltung ist öffentlich; eine Registrierung ist jedoch erwünscht. Bitte senden Sie bis zum 28. Februar 2012 ein Email an events@carsoncenter.lmu.de, um sich anzumelden.

